

Neuen Theaters ein so tiefgreifendes Interesse erregte und eine so packende Wirkung auf das Publikum anwachte, wird am Freitag nochmals zur Aufführung gelangen. Der Sonntagabend bringt den ersten Linalet-Abend, an dem Julius Knopfs realistisch-dramatisches „Christe, Gatte“, ferner eine Vielfachrollenkomödie „In Schneckenhäuser“ von Rudolf Soreff und zum Schluss Jacobson's übernatürliches „3 anti-henryer“ gegeben wird. Am Sonntag-Abend bereitet die Direktion die Uraufführung des schillernd und Gemeinnützlich-erfolgreichsten Schwanks „Die japanische Waise“ vor. In dem hübschen Stück wird Fräulein Dettre zum ersten Male vor dem hiesigen Publikum im Rahmen des Kunstoperas erscheinen; die junge Künstlerin wird die Rolle der Antoinette spielen. Der bekannte Leipziger Schriftsteller Max Noeller hat sein neuestes Werk „Kurzschluss“, ein buntestes Spiel in 3 Akten, Herrn Direktor Bauschur zur Uraufführung am Neuen Theater übergeben. Der Hofkapellmeister Rudolf Christiani's vom Königl. Schauspielhaus in Berlin hat Herrn Direktor Bauschur mitgeteilt, daß er bereits am Sonntag in Halle eintreffen und an den Vorproben teilnehmen wird. Der geachtete Künstler tritt in Ludwig Judas's Vielfachrollenstück „Unter vier Augen“ als Dr. Felix Volhard auf und in Hegemann-Lindner's Drama „Hilflos“ als Ernsto. Die Vorstellung findet bei gewöhnlichen Galleipreisen statt.

Am Walhalla- und Apollo-Theater beginnen heute neue Spielpläne, auf die wir in einzelnen zurückkommen werden.

Am Bruno Hebrich's Konservatorium beginnen morgen in den Anstaltsräumen Marienstr. 10 die Jahresprüfungen und zwar: nachmittags 3 Uhr für die Solistenschüler, Theorie, Musik, Gebetssprache. Sonnabend 3-4 Uhr Violin, Cello, von 4 Uhr Pianoforte und Musikgeschichte. Angehörige der zu prüfenden Schüler haben Zutritt. Besonderen Interesse kann gegen vorherige Anmeldung beim Direktor der Zutritt gewährt werden. Dienstag, den 21. ds., folgt das Jahresabschlusskonzert im Saale der „Eule“. Das Programm enthält Werke für Solo-, Ensemble, Chor, Orgel, Violoncello und Cello von Wagner, Beethoven, Mendelssohn, Weber, Jacques-Offroy und Hebrich. Zu dem Schlusskonzert können Programme, die zum Eintritt berechtigen, von Sonnabend ab Marienstr. 21, I entnommen werden. (Anderes im Interesstheil.)

Der ungarische Billard-Champion Johann Feleky ist hier angekommen und wird Freitag und Sonnabend, abends 9 Uhr, im „Luisen-Palace“ seine Kunstfertigkeit zeigen. Feleky, der im letzten Jahre besonders stark gemordet ist, nachdem er mit keinem früheren Spiel vollständig getroffen hat und sich das Coder-System Schöfer's angeeignet, ist gegenwärtig zu den besten Spielern Europas zu rechnen. Er hat

auch vor einigen Tagen in Hannover im Coder-Spiel 35 em abge- einen neuen Rekord von 421 Punkten aufgestellt und den größten Durchschnitt von 135 Punkten bis jetzt aufzuweisen. Feleky, welcher i. B. in der Berliner Sport-Ausstellung Hugo Verkau ge- schlagen hat, ist damals mit der großen goldenen Medaille prämiert worden. Hier wird er, um das Publikum mehr zu unterhalten, eine Partie spielen und zwar Feleky auf 250 Punkten zum Schluss wird der Meister eine Partie von Kunstschlägen ausführen, darunter einige, die in Deutschland noch nicht gezeigt wurden.

[Der erste Familienabend der Neumarkt-gemeinde findet schon morgen abend pünktlich 8 Uhr im großen Saale der Theaterschule statt. Herr Oberlehrer Dr. Nitzsch hat einen Experimentvortrag gegeben; Fräulein Fiedler, Fr. Dr. Weber und Herr Landratssekretär Baron werden Sololachen und Duette von Mendelssohn, Schubert u. a. singen. Das zum Eintritt berechtigte Programm findet 10 Uhr.

[Eine totale Mondfinsternis findet morgen in den Morgenstunden statt. Der Verlauf der Finsternis wird große Ver- schiedenheit mit dem Morgenstunden des 22. Aprils. J. haben, mit dem Unterschiede, daß damals der Schluß des Mondens und diesmal sein Anfang in Halle zu beobachten ist. Der Eintritt unserer Trabanten in den Erdschatten beginnt ein Viertel nach 5 Uhr, wenige Minuten später befindet sich der Mond bereits im Bereiche deselben. Kurz nach 7 Uhr fällt die Mitte und um 8 Uhr das Ende der totalen Finsternis. Da um 1/7 Uhr der Mond für den hiesigen Beobachter untergeht, so werden wir die Verfinsternung nur bis zum Beginn der Totalität verfolgen können.

[Zum Fernsprecherfeier] mit Halle, sowie Ummen- dorf und Adelweiß sind Ummendorf bei Adelssteden und Adelssteden betragen 1 M.

[Halle'scher Wochenmarkt am 16. März.] Butter pro Stück 1/2 Pf. 15-17 Pf., Eier pro Dutzend 1,20 M., Hühner, alte pro Stück 1,50-2,00 M., Gänse pro Stück 2,50 M., Tauben, junge pro Stück 40-50 Pf., Gänse pro Stück 4,00-5,50 M., Enten pro Stück 1,00-1,50 M., Hosen pro Stück 3,00-3,70 M., pro Reuten 1,00-1,50 M., pro Rüden 1,50 bis 2,00 M., pro Hühner 35-45 Pf., Kaninchen pro Stück 0,50-1,20 M., Mehlbühler pro Stück 0,75-1,10 M., Kalb- haben pro Stück 3,00-3,50 M., Kalb- haben pro Stück 1,60 bis 2,25 M., Wiesel pro Stück 1,25-2,00 M., pro Mandel 20 bis 50 Pf., Birnen pro Stück 1,00-1,25 M., pro Mandel 20 bis 60 Pf., Pfirsichen pro Stück 1,25-1,75 M., pro Kiste 10 bis 15 M., Kirschen pro Mandel 1,00-1,50 M., Schafgarben pro Stück 3-4 M., pro Mandel 0,75-1,00 M., Weiß- beeren pro Kiste 25 Pf., Grüne Bohnen pro Kiste 15-20 Pf., Salat pro Stück 3-5 Pf., Kartoffeln à Cr. 2,00-3,00 M., 5 Kiste 25-30 Pf., Sellerie pro Stück 5-8 Pf., Röhrlin-

pro Stück 5-15 Pf., Weißkohl pro Stück 5-10 Pf., Grünkohl pro Stück 5-8 Pf., Weißkohl pro Stück 5-8 Pf., Blumenkohl pro Stück 10-20 Pf., Kohlräben pro Mandel 10-15 Pf., Röhrlin 8-5 Pf., Zwiebel pro Kiste 9-10 Pf., Röhrlin pro Mandel 20-30 Pf., Radischen pro Bündchen 2-3 Pf.

[Vermieter von möblierten Wohnungen] sollen auf eine komfortable Wohnung zu mieten, welche nicht nur ohne Verletzung der Fack- und Leuchtgas durchdringt, sondern auch noch freies Eigentum mitnimmt und damit frey am besten Tage die gemieteten Räume verläßt. Möglichst wohnt diese Person überall nur kurze Zeit unter stets folgendem Namen, um ihr Kondition, je nach Gelegentlich bald hier bald da ausüben zu können. Die hübsche Wohnung namte sich Altes Schmiebs, 23 Jahre alt, geboren in Wühlhausen i. Thür., angehört aus Hamburg kommend um Stellung als Dienstmädchen zu suchen, sie ist mittelgroß, blond, ihre übrigen geübten Kleidung besteht aus rothem Kleid mit zwei einem Finger breiten schwarzen Bortenstreifen, dunkelblauen kurzen Saaret, hellen Samt (Herrentut-Popon) mit 2 weißen Fäden und schwarzem Saurem. Man sehen am Oberkoffer zwei Zähne, was auffällt. ES ist Ansetz erstatet worden.

[Vom Dach gestürzt.] Gestern mittags gegen 12 1/2 Uhr fiel die 45jährige Ella des Gärtners Hermann Reichelbach im Grundstück Gr. Wallstr. 44 von dem zum Wägherdoden ein- gerichteten Dach des Seitenflügels aus einer Höhe von 10-12 Meter in den Garten des Nachbar-Grundstücks Geß- strotze Nr. 6. Das Kind hat beide Arme gebrochen und am Kopf einige Wunden erlitten. ES wurde in einer Drostei der Kgl. Klinik gepflegt.

(Weitere Lokal-Nachrichten befinden sich in der 2. Beilage)

Forman gegen Schnupfen

Five o'clock tea kommt auch in Vereinstreifen täglich mehr in Mode. Wiesmer's Tee ist für Gesellschaften besser und außerdem als Kaffee und gilt als feinste Marke. Seine Güte und Billigkeit besitzen werdende Kraft. Preisvertrieb 60, 80, 100 und 125.

Seidenstoffe Sammet, Velvets

direkt aus Private Man vortrage Markt. Fabrik u. Handlung Krefeld. von Elten & Keussen,

Wegen Abbruch und Neubau unseres vorderen Geschäftshauses findet der Verkauf des Neubaus statt. Eingang an der Seitenfront unseres bisherigen Geschäftshauses.

Besichtigung der wirklichen sehenswerthen Räume ohne jeden Kanfzwang gern gestattet.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Calif. Portwein

offert & Flasche 100 J incl. Flasche H. W. Haacke, Gr. Marktstr. 18.



Freitag, Sonnabend frisch eintreffend: prima schwere Mast-Enten, per Pfd. nur 75 J. feinste Brat- u. Mastgänse, bis 14 Pfd. schwer, auch ausgeschlachtet, Gänseflomen, Gänselchtern off. Gust. Friedrich, Bürggasse am Markt.

Neues Pflaumenmus,

st. reine selbstgekochte Waare, von köstlichem Wohlgeschmack, per Pfund nur 30 J., 10 Pfd.-Eimer nur 2,50 Mark, prompter Versand nach auswärts, bei Gust. Friedrich, Bürggasse, am Markt.

Nothe Drainröhren

in vorzüglichster Qualität sind in allen Dimensionen zu haben bei W. Capelle, Coöwig in Anhalt.

Roggenmachinenstroh

sowie alte Weizenstrosen haben in Taburett abzugeben. Gebrüder Rotte, Saßna (Wro. Sachsen).

Wohn gehen

wir, um am billigsten die modernsten Panzer- und Klünderhüte zu kaufen? Nur nach Anstalt 3, 1., kein Boden Speer, an Dom- u. Kinderbüten 75 Jan

Goldarten-Risten, Schiller-Risten, Kristall-Risten, Verlaubi-Risten

in allen Größen, mit und ohne Verlaubi billig. Th. Franz, Co. Märzstr. 23.

Automobil,

gut erhalten und sehr gut funktionierend, besonders Limousine halber sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres durch die Exped. d. Ztg. unter F. 808.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Flaichenbieter oder Selters wasser-Wagen wird zu kaufen gesucht. Effekten und E. K. 1000 voll- lagernd Calberkad.

Eleg. Kleidersekretäre

in 9m Stück imittiert für 25 A. Verkauft, Sonntag, Vielteilspiegel an verk. Geilstr. 31.

Gelegenheits-Kauf von Autfisch-Geschirren.

1 einbüden, Geschirr, 2 Büden, Geschirr mit schwarzem Weichl., 2 Büden, Geschirr mit weissem Weichl., 2 Büden-Geldlöcher, 1 Büden, Geschirr mit schwarzem und weissem Weichl., alle preiswerth abzugeben. Sachliche Käufe unter B. I. 6921 an Rudolf Hoffe, Halle.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Zöhringen. 3.24 R. — 5.45 R. — 7.50 R. 1-3. — 10.00 R.
D. 1.2. — 10.30 R. — 10.48 R. S. 1-3. — 11.32 R. S. 1-3. —
11.30 R. (nur bis Wehring.) — 1.06 R. D. 1.2. (nach Wehring.)
— 1.18 R. — 2.10 R. D. 1.2. — 3.22 R. D. 1.2. — 5.38 R.
(bis Wehring.) — 7.50 R. S. 1-3. — 9.50 R. (nach bis Wehring.)
— 10.38 R. D. 1.2. — 11.00 R. (nach Stuttgart und Wehring.) — 11.31 R. D.
D. 1.2. — 11.44 R.

Wehring. 3.44 R. S. 1-3. — 4.45 R. D. 1.2. — 5.00 R. —
6.54 R. D. 1.2. — 7.03 R. — 8.53 R. S. 1-3. — 11.00 R. —
2.10 R. — 2.40 R. D. 1.2. — 4.42 R. D. 1.2. — 5.38 R.
S. 1-3. — 5.45 R. — 8.17 R. S. 1-3. — 8.50 R. (bis Wehring.
berg.) — 9.28 R. D. 1.2. — 12.22 R.

Seipen. 2.57 R. — 4.33 R. — 5.43 R. — 7.30 R. — 7.45 R.
S. 1-3. — 8.30 R. S. 1-3. — 8.15 R. — 10.22 R. — 10.48 R.
S. 1-3. — 12.13 R. — 1.40 R. D. 1.2. — 5.07 R. S. 1-3. —
6.35 R. S. 1-3. — 6.30 R. — 7.16 R. — 8.42 R. — 9.28 R.
10.30 R. S. 1-3. — 10.50 R. S. 1-3. — 12.00 R.

Münchberg. 4.55 R. — 7.00 R. — 10.00 R. — 10.57 R. S. 1-3. —
1.40 R. — 3.45 R. — 6.53 R. — 7.14 R. S. 1-3. — 8.54 R. —
10.42 R. S. 1-3. — 12.22 R. (nach bis Seipen).

Wieschen-Werthausen-Hafler. 5.25 R. — 6.57 R. (nach bis
Euerbach.) — 6.10 R. — 11.02 R. S. 1-3. — 12.15 R. (nach
bis Euerbach.) — 2.15 R. — 3.54 R. D. 1.2. — 6.00 R. — 9.30 R.
(nach bis Euerbach.) — 10.40 R. S. 1-3. — 11.31 R.

Wieschen-Ellersheim-Weghe. 4.50 R. — 6.32 R. S. 1-3. —
8.03 R. — 11.23 R. — 1.41 R. S. 1-3. — 3.49 R. — 6.18 R. —
10.39 R. (bis Halberstadt Seipen).

Geran-Ebenen. 7.45 R. S. 1-3. — 1.53 R. — 11.34 R. — 2.58 R.
S. 1-3. — 6.25 R. — 11.25 R. (nach bis Zeigau).

Grüsch. 4.40 R. (bis Seifau, nur Weltags.) — 6.00 R. — 8.30 R.
(bis Seifau, nur Sonn- und Weltags.) — 10.00 R. — 7.00 R. — 3.00 R.
(bis Seifau, nur Weltags.) — 6.30 R. (bis Seifau, nur Weltags.)
Die mit * bezeichneten Schellzüge sind zur Beförderung untermieteter
Eisenbahnwagen freigegeben.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Zöhringen. 3.40 R. S. 1-3. — (von Wehring über Seipen.) — 4.41 R.
D. 1.2. — 5.38 R. (sonst von Wehring.) — 6.32 R. (sonst von Seipen.)
— 6.50 R. D. 1.2. — (von Stuttgart n. Wehring.) — 8.49 R. S. 1-3. —
9.21 R. — 10.51 R. (von Wehring.) — 12.17 R. — 1.04 R. — 2.32 R.
S. 1-3. — 4.38 R. D. 1.2. (von Wehring über Seipen.) — 5.02 R. —
5.26 R. S. 1-3. — 8.13 R. S. 1-3. — (von Wehring und Seipen). —
8.34 R. — 9.21 R. D. 1.2. — 11.55 R.

Wehring. 3.19 R. — 4.27 R. — 7.38 R. (sonst von Wehringberg.)
— 1.04 R. D. 1.2. — 10.18 R. — 10.44 R. S. 1-3. — 11.15 R.
S. 1-3. — 1.05 R. D. 1.2. — 2.40 R. — 9.04 R. — 10.32 R. D. 1.2. —
5.29 R. — 7.32 R. S. 1-3. — 9.04 R. — 10.32 R. D. 1.2. —
11.15 R. — 11.27 R. D. 1.2.

Seipen. 4.45 R. — 6.30 R. — 6.30 R. S. 1-3. — 6.50 R. —
7.46 R. — 9.53 R. — 10.40 R. — 10.50 R. S. 1-3. — 1.08 R. —
1.38 R. S. 1-3. — 3.37 R. — 4.29 R. — 5.30 R. — 6.53 R. (Ver-
s. 9.41 R. — 10.24 R. S. 1-3. — 7.10 R. S. 1-3. — 7.55 R. — 8.41 R. —
11.19 R. — 10.24 R. S. 1-3. — 10.40 R. S. 1-3. — 12.18 R.

Münchberg. 2.45 R. — 7.27 R. (sonst von Seipen.) — 7.38 R.
S. 1-3. — 8.37 R. S. 1-3. — 10.40 R. — 10.30 R. S. 1-3. — 1.00 R.
— 3.11 R. — 5.03 R. S. 1-3. — 7.00 R. — 9.21 R. — 10.28 R. S. 1-3.
— 11.31 R. — 11.27 R. D. 1.2.

Wieschen-Ellen-Hafler-Weghe. 6.45 R. — 7.20 R. S. 1-3. —
9.50 R. — 1.22 R. — 2.42 R. D. 1.2. — 4.36 R. — 5.23 R. —
7.32 R. — 8.04 R. S. 1-3. — 10.27 R.

Wieschen-Ellen-Hafler-Weghe. 5.37 R. (von Zeigau, besteht
aus Wehring.) — 7.19 R. (von Seipen.) — 10.13 R. — 12.41 R. —
4.57 R. — 5.32 R. S. 1-3. — 9.48 R. — 10.49 R. S. 1-3. — 12.18 R.
11.30 R.

Geran-Ebenen. 7.38 R. (sonst von Zeigau.) — 10.16 R. — 1.2 R. —
S. 1-3. (sonst von Seipen, Wehring.) — 10.13 R. — 12.41 R. —
7.43 R. — 10.04 R. — 10.28 R. S. 1-3. (sonst von Wehring,
Wehring, Wehring.)

Grüsch. 5.30 R. (von Seifau, nur Weltags.) — 7.30 R. — 9.20 R.
S. 1-3. (sonst von Seifau, nur Weltags.) — 12.45 R. — 3.50 R. (von
Seifau.) — 6.21 R. — 5.50 R. (von Seifau, nur Sonn- u. Weltags.)
— 7.20 R. (von Seifau.) — 9.05 R.

Aerztereverein Merseburg-Anhalt.

Die diesjährige Herbst-Versammlung findet
Donnerstag den 23. Oktober 1902, Nachmittags 1/2 Uhr
im „Grand-Hotel Bode“ an der Stelle
Tagungs-Ordnung.

1. Gekündigte Beschlüsse.
2. Vermittlung zur Herstellung.
3. Entwurf einer Neuorganisation der Verbände des Deutschen Aerzterevereins
Bundes. Ref. Dr. F. v. d. K.
4. Stellungnahme des Vereins zum wirtschaftlichen Verbands. Ref. Dr.
F. v. d. K.
5. Bericht über die seitige Tätigkeit der Verbandskommissionen. Ref.
Dr. F. v. d. K.

Nach der Signatur genehmigt, Mittagessen im „Grand-Hotel Bode.“
Mit Rücksicht auf die besonders wichtige Tagesordnung laden wir auch die
Leitenden der Kollegen zur Teilnahme ein, welche dem Vereine leiblich
nicht beigetreten sind. Der Vorstand. Dr. H. v. d. K.

Zweigverein der Lutherstiftung

für Halle und den Saalkreis.

Nachdem die statutenmäßig alljährlich abzuhaltende Generalversammlung
des Zweigvereins der Lutherstiftung für Halle und den Saalkreis für das
laufende Jahr auf

Freitag den 31. Oktober ev. Nachmittags 4 Uhr,
im Evangelischen Vereinssaal, Al. Mühlentrasse 16,
anberaumt worden ist, beehrt ich mich, die geehrten Vereinsmitglieder zu
dieser Versammlung hierdurch ergebenst einzuladen.

Tagungs-Ordnung:

1. Bericht über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre.
2. Erledigung der Jahresrechnung pro 1901.
3. Neuwahl von 3 Vorstandsmitgliedern.
4. Wahl von 2 Mitgl. für die Generalversammlung des Hauptvereins
Halle, den 8. Oktober 1902.

Der Vorsitzende. Dr. E. Schröder.

Halle S., Dr. Harang's Einzjähr.-
Anstalt. Staatlich beaufsichtigt! Vorbereitend zu Ein-
jähr.-Prüfung, Abitur, Examen. Im letzten Schul-
jahr bestanden 4 Abitur, 16 Einzjähr., 14 Schüler f. Fortbildung
Oberprima. — Pension. — Prospekt. —

Lebende, sowie alte legetelle Weiden gebauet gemässigt, ebenfalls Auslieferung,
Zweigungen, sowie alle Arten n. d. Weiden, sowie alle Arten n. d. Weiden,
möglichst ohne Verfrachtung. Viele Annehmlichkeiten sind auch einzufließen.
Auswärts brieflich. Gefällige Aufträge werden franco bearbeitet.

H. Schultze, Gr. Ulrichstr. 54, II. Etage.
Täglich Sprechstunden von 9-1 u. 6-8 Uhr. Sonn- u. Feiertags 9-1 Uhr.

Gute Regenjacken,
eigene Fabrikat, in jed.
Preislage nur das Beste,
haltbar. Gr. empf.
Fritz Behrens,
Schneiderei, Gr. Stein-
straße 10, Ecke Neumarkt,
Reparat. jeder Art ge-
wissentlich, schnell u. billig.

Signir-Stempel
aus Kautschuk zum Zeichnen von
Gerätschaften, Bahn-Schildern etc.

Signir-Typen
zum Drucken von Plakaten, Schild-
ern für Schenker, zum Stempeln
von Briefen, Geldern etc. sowie
von Briefen, Geldern etc.

Signir-Schablonen
aus Zinn- und Messingblech, Buch-
staben und Ziffern aller Art liefert
billig die Stempel-Fabrik von

Alfred Pfantsch,
Nicolaitrasse 6.

Geldschranke,
feuer-, fall-, einbruchsfest, empfiehlt
in jeder Größe u. Ausführung, höchste
Sicherheit bei billigen Preisen. Ein-
schließen, Entwurf in großer Aus-
wahl. Sachliche 24.

Pianos,
neu, Franke-Reipzig
und Steinweg-
Pianos.

Verkauft zu jedem angemessenen Preise
H. Lüders, Mittelstr. 9.

Wenn ich nur meinen
Catarrh los wäre! ..
Nun, eine Schachtel von
Fay's ächten Sodener
Mineral-Pastillen *

Nickel-Coffee-Services
tadellose Qualität und billig
Gustav Kensch, Köhlerstr. 910.

Schirm-Parfist
Halle, Seiblerstr. 98,
Telefon 2648.
Schirme, Spazierstöcke, Fächer.
Reparaturen sofort.

Familien-Nachricht.
Statt besonderer Meldung.
Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meinen lieben Mann, unsern
guten Vater, den Klempner-Meister und Ornamenten-
Fabrikanten
August Haupt
im 52. Lebensjahre heute früh 1 Uhr zu sich zu rufen. Dies zeigt mit
der Bitte um stilles Beileid tiefbetrauert an
Halle a. S., den 16. Oktober 1902.
Familie Haupt.

Fremdenliste. Angetommene Fremde vom 15. bis 16. Oktober.

Hotel Stadt Hamburg, Rudolf-Geat zur Eiche nebst
Küche u. Bedienung a. Deutschl. Eigentümer Dr. Aug.
Wittler nebst Familie a. Frau, Rentier F. Derrnig und
Frau a. Stummsdorf. H. Vontsch a. London a. Eberhart
F. Krugmann a. Dillenburg. Kaufleute: Solo Wolff, Max
Kaminski, Max Sed. Berlin, Emil Schmidt, Fern.
Goldstein, S. Kureh, S. P. Brandt, James Jacob
aus Berlin, Bruno Neumann aus Magdeburg, Carl
S. B. Diermann a. Hannover, H. Hübner aus Köln,
Wid. Koch aus Hamburg, Max Schumbr. aus Köln,
Cemlo a. Weisau, Julius Tietelner a. Weisau.

Frauen-Industrie-, Kunstgewerbe- und Mal-Schule,
akademische Lehranstalt I. Grades
für modernste Damenschneideri und Wäsche-Confection,
kürteste und bestrenommierte am Platze.
Sehr gut empfohlene Pension für einige J. Damen. Referenzen zu Diensten.
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost nach rechts.
Prospekte gratis u. franco durch die Vorsteherin Fr. Clara Hardt.
Eintritt am 1. oder 15. jedes Monats.

Abonnements
auf
sämtliche Zeitschriften
für das laufende Quartal nimmt noch entgegen
Otto Hendel, Buchhandlung,
Markt 24. Fernsprecher 2265.

Fürstlich
Stolberg'sches Hüttenamt,
Illenburg a. H.
empfehlen als Spezialität:
außeiserne Fenster,
dauerhafter u. billiger als eiserne u. schmiedeeiserne,
Ständerreihe ohne Modellkosten franco und ohne
jeder Eisenbeförderung. Bei Aufträgen wird die
Höhe der höchsten Preise der Deutschland erbeten.

Nur in Packeten mit vollem Firmen-
Andruck sind
Zuntz
Gebrannte Kaffees
à 20, 1.20, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2.00 p. 1/2 Kilo.
Verkaufstellen durch Firmenblätter freundlich.

Ein neues vorzüglich wirkendes Mittel
+ Rheumatismus +
Gicht, Ischias, Glieder-
schmerzen etc. ver-
schwinden bei Gebrauch von
Fröber's Rheuma-Tabakolin.
Ein neues Heilmittel. Unschädlich. Ohne Schmerzen anzuwenden. Von
bekanntem Gerichte u. Sanitäts-Chemiker Dr. Kayser, Dortmund, untersucht und
begünstigt. Originalcarton Mk. 5.-, Probearbeit Mk. 3.50. In den meisten
Apotheken vorräthig oder gegen Nachnahme oder Postanweisung durch den
Hersteller: Gustav Laermann, Herford 215
Herford, Maschinenfabrik u. s. Chem.- und Maschinenbetrieb.

Sonnabend den 18. ds.
erhalte ich einen Transport
Belgischer
Arbeitspferde.
Max Welsch.

"WUK"
Die sparsame Hausfrau
Will Und Kann
mit geringsten Kosten
den täglichen Tisch
Würze Und Kraft
verleihen, wenn sie „WUK“ zu
ihren Suppen, Gemüsen und Saucen
verwendet.

Berühmte Marke zum Füllen der
Hestographen
billigt bei
H. Walsgott, Gr. Ulrichstr. 30.

Putze
nur mit
Globus-
Putz-
Extract

Jeden Freitag Abend
fr. frische
handgeschneidene
Würst
bei
G. Friedrich,
Bismarckstr.

Wochen Freitag
Schlachtfest.
Otto Hoppe.

Jeden Freitag
Schlachtfest.
Wilhelm Bode,
Dorotheenstr. 16.

Wochen Freitag
Schlachtfest,
sowie jeden Freitag hochwertige Würst
und Fleischwaren.
R. Erbe, Dorotheenstr. 13,
Mitglied des Markt-Verbands.

Wochen Freitag
Schlachtfest.
Otto Schulz, fr. Fr. Saal-
feld, Seifensm. 18.
Wochen Freitag
Schlachtfest.
G. Müller,
Seifensm. 35.
Wochen Freitag
Schlachtfest.
Martini-Str. 8.

C. W. Trothe,
Optisches Institut,
Gde Reipz, Str. n. Bromenab.
Geöffnet 1816.
Neuzeit!!
Electr. Taschenlampen,
5000-10000 Erleuchtungen,
in 3 Qualitäten,
M. 2.-, 3.-, 4.50.

GOLDENER HIRSCH
Täglich
Concert.
Damenkapellen

Hôtel „Kaiser Wilhelm“
Bernburger Str. 12/13.
Jeden Freitag
Fisch-Abend.

Bereinszimmer,
größere und kleine, noch einige
Tage frei im
„Schultheiss“, Poststraße 5.

Stenographenverein Stolz-Schrey,
Sitzung Freitag 8 1/2 Uhr im „Bros-
berg-Bräu“, St. Markstr.

L.-V. Friesen auf dem Pfing.
Dienstag und Freitag Abends von
8 bis 10 Uhr
Turnübung
in der hies. Schul-Turnhalle (Olearius-
straße). Mitteilungen von Mitgliedern
und Angehörigen werden dortselbst und
jeden Sonntagabend im Vereins-
Zofal „Gasthof zum Pfing.“ Alter
Markt 27, entgegengenommen.

Turnverein „Guts Muths.“
Mittwoch u. Samstag
Abends von 8-10 Uhr
Turnübung
i. Mitglieder u. Jugend-
turner in der Turnhalle
der hies. Volkshalle in
der Liebenauerstraße.
Anmeldungen werden von Vor-
sitzenden, Mitgliedern u. Stütz-
kräfte ab 1. Juni im Turnraum
entgegen genommen. Der Vorstand.

Allgem. Hall. Turnverein.
Donnerstag d. 23. Okt. Abd. 9 Uhr
im Vereinslokal, „Zamwaraer Adler“:
Sonn-Veranstaltung.
Zuges-Ordnung: 1. Wälden. 2. Be-
richte. 3. Winterfest.
Der Turnrat.

Apollo-Theater
Direktion: Gustav Poller.
Am Niederplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofs.
Ab 16. Oktober, täglich Abends 8 Uhr:
Das völlig neue Attraktions-Programm.
3 Geschwister Harvey,
der beste Drahtseilist der Welt!
Saxon-Trio, schwebend-sich-
erlich über die Gasse!
Mr. Saxon trägt 14 erwachs. Männer auf seinen Schultern!
Derrington-Truppe,
weltbekannte Kunstradfahrer-Truppe, 3 Damen, 2 Herren.
Max Marzelli, Instrumental-Virtuose und Karika-
nist von berühmten Balltänzen.
Rubens, Licht- und Transparenz-Maler.
Toni Hauser, Concert u. Coloratur-Sängerin
vom Deutschen Theater
in München.
Deamando u. Miss Anny,
Melange-Akt in höchster Vollendung.
Dröse's Velograph, Lebende Photographien.
Neue Serie.

Freyberg's Garten.
Dienste sowie jeden Dienstag und Freitag
Gr. Familien-Frei-Concert. Leonh. Müller.

Lüke's Hôtel und Restaurant,
Madenburgerstraße. Besitzer: Otto Herrmann.
Morgen Freitag von 6 Uhr Stamm.
Kaviar mit Butter und Meerrettis oder polnisch 80 %
Gehacktes Fleisch mit Remoulade 75 %
Sauerbraten mit Thüringer Klößen 75 %
Sauerbraten mit Compot oder Salat 1 %
Täglich frisch:
10 St. Prima Holländ. Austern 1,75,
10 „ „ Nordsee-Excelsior 1,10.

Ausschank der Hall. Actienbrauerei.
Freitag den 17. Oktober
Grosses Schlachtfest.
Hierzu ladet freundlich ein
Hermann Becker.

„Zum Schultheiss“
Poststraße 5.
Meine Räume für Hochzeiten, Festlichkeiten etc. bringe in empfehlende
Erinnerung.
Fritz Urban, Deponom.

Restaurant Prinzenhof
Prinzenstraße 12 (Bahnhofstraße).
Jeden Freitag Fisch-Abend
in nummern verarbeiteten Spezialitäten:
Sonntag Nachmittags: selbstgebackene Schweizer Waffeln.

Familien-Abend der Neumarktgemeinde
Freitag, 17. Oktober, Abends 8 Uhr, im großen Saal der
Thalia-Festhalle. II. a.: Experimental-Vortrag des Herrn Oberlehrer
Dr. Helm. Soll und Duetto.
Programm, zum Eintritt berechtigt, für 10 % am Saal-Eingang.

Bitte.
Beim Gedankens der kälteren Jahreszeit bitten wir die Freunde unserer
Befreiungen dorthin, alle eutendlich werdenden Kleidungsstücke, Schuh-
werk, Wäsche etc., deren wir jetzt sehr bedürfen, uns freundlichst zuwenden
zu wollen.
Der Giebichensteiner Frauen-Verein für Armen- und Krankenpflege,
Heitzer, Pastor, Giebichenstraße 35.

Texte
an den
Vorstellungen
im
Stadt-Theater
und
Neuen Theater
empfiehlt
Otto Hendel, Buchhandlung
Bernau 2265. - Markt 24.

Walhalla-Theater
Direktion: Rich. Hubert.
**Großes Sensations-
Programm.**
Amerikas größte und sensa-
tionelle Reueit!
**Staley u.
Birbeck**
Die multifacettigen Schmeide.
Der einzige Transformations-
akt dieser Art in der Welt.
La Ralngs-Truppe, 5 Per-
sonen, historisch-aktuellster Sen-
sations-Akt in höchster Vollen-
dung. - **Henry Kaiser,**
Gammion-Virtuose mit seinem
familiären Diener. - **The Hol-
borns** mit ihrem Akt gen. „Der
Fährbirder als Heilwörter.“
Heinrich Tholen, der fer-
nische Ueber-Concertist. -
Lena Wella, iuenbildig ele-
gante Colturn; - **Soubrette** -
Otto Richard, Original-Ge-
fangs-Cumorisit. - **American-
Bioscope,** neue Serie lebender
Photographien.

Answärige Theater.
Sonabend den 18. Oktober 1902.
Erfurt (Südth.): Es lebe das Leben.
Leipzig (Neues Th.): Sonntags Zehn.
Leipzig (Altes Theater): Die Kreuz-
schreiber.
Madenburg (Stadttheater): Comtesse
Budet.
Weimar (Goth.): Jungfer Sommergän.
- Damentriebe.

Welt-Panorama. Geöffnet von
2-10 Uhr.
Süd-Harz. Aufführer
u. i. w.

Café Roland.
Heute Donnerstag
Erster grosser
Walzer-Abend.
Anfang 7 Uhr.

**Achromatische
Theater-
gläser III**
mit Einst von 5.- Mt. an.
Größe und beste Auswahl am Plage.
Carl Schneider,
20 Gr. Ulrichstraße 20.

Stadttheater Halle
Freitag den 17. Oktober
35. Ab. 8. 3. Biet. 7. 8. u. 9. Ab. 8.
Damenarten gütig.

Margarethe.
Große Oper in 5 Akten von Gounod.
Personen.
D. Schrotter.
C. Brandes.
J. Santa.
B. Bauer.
Margarethe.
M. Kefelad.
Siebel.
M. Kramb.
Nach dem 2. u. 4. Akt längere Pause.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Sonabend: Jubilate.
Gästspiel der Mitglieder des Kai-
serlich-königlichen Berlin.
Nachm. 8 1/2 Uhr.
an kleinen Brettern
Hänsel und Gretel.

Neues Theater
Direktion: E. M. Mauthner.
Freitag den 17. Oktober. Anf. 8 1/2.
Heber den Wassern.
Sonabend: Singfest-Abend:
Erdliche Leute. Am Schmeisseger.
Familienoper.
Montag: Gästspiel des lat. Volkstheaters.
Rudolf Christians.
Gaiocotta. Unter vier Augen.

Kaisersäle.
Dienste Donnerstag d. 16. Okt. 1902
Große brillante
Abschieds-Soirée
der weltberühmten Uferinis
mit ihren neuen, hier noch nicht
gesehenen Wunder-Produktionen,
der Kunst und Wissenschaft, ver-
bunden mit wissenschaftlichen Vor-
trägen und Experimenten.
Während der Vorstellung Concert
der gesammten Orchester.
Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
Billet sind zu haben bei Herren
**Steinbrecher & Falber, Bruno
Wiesner, W. Ulrichstraße**
Nur noch ein Uferini-Abend.

Dienstag den 21. a. c. Abends 8 Uhr
im Saale der „Tulpe“
Jahresschluss-Concert.
Programm: Werke für Solo, En-
semble, Orgel, Clarinet, Horn,
Cello von Mozart, Beethoven,
Wendelsbohn, Weber, Brahms, Liszt
und Mendels.
(3. Akt Verwandlung „Freischütz“).
Unterbreiten erhalten Programme
die am Eintritt berechtigen, gegen
Bezahlung von 30 Pf. den Son-
abend ab Marienstraße 21 I.
Direktor Heydrich.

Feine frische

Molkerei-Butter

ausgezeichnete Tischbutter

Pfund 1 08 Pfg.

Gr. Ulrichstr. 44.
Leipzigerstr. 23.
Alter Markt 18.
Gr. Steinstr. 42.

F. H. Krause

Thomastischstr. 40.
Steinweg 24.
Bernburgerstr. 16.
Burgstr. 7.

